

Kurz - Betriebsanleitung für Hebebänder/Rundschnlingen aus Chemiefasern

Die folgenden Angaben erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen zum Umgang mit Anschlagmitteln und Lastaufnahmemitteln sind den einschlägigen berufenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften zu entnehmen.

Flachgewebte Hebebänder und Rundschnlingen (ein- und mehrsträngig) aus Polyester, Polyamid und Polypropylen

Bestimmungsgemäße Verwendung: Nur zum Anschlagen und Heben von Lasten

- 1) **Verwendung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen** und unter Beachtung der EN 1492 Teil1+2, BGR 500, Kap. 2.8 , BG-Merkblatt ZH 1/324, BGI 556 und BGI 873 für Einweghebebänder nach DIN 60005.
- 2) **Vor jeder Inbetriebnahme:** Hebebänder durch sorgfältige Sichtkontrolle auf Schäden und Einsatzsicherheit überprüfen; Benutzerinformation / **Betriebsanleitung** lesen und beim Gebrauch beachten. Nicht unter schwebenden oder pendelnden Lasten aufhalten!
- 3) Lastgewicht ermitteln: Die **zulässige Tragfähigkeit darf nicht überschritten** werden; bei Hebebändern so anschlagen, dass sie die Last mit ganzer Breite tragen.
- 4) Geeignete Rundschnlingen, Anschlagpunkte und Anschlagart auswählen. Beachten Sie hierbei z.B.:
 - Gewicht, Schwerpunkt, Abmessungen und Oberfläche der Last
 - Neigungswinkel (max. 60°), Lastanschlagfaktoren. Eine falsche Auswahl kann zum Bruch der Rundschnlinge führen.
- 5) **Hebebänder/Rundschnlingen** ohne oder mit unleserlichem **Kennzeichnungsetikett** dürfen nicht verwendet werden; Neigungswinkel eines Stranges maximal 60°.
- 6) **Hebebänder/Rundschnlingen nicht knoten**, nicht verdrehen und nicht durch Ineinanderschnüren verlängern; Öffnungswinkel der Endschnlaufen maximal 20°. Rundschnlingen mit beschädigtem Außenmantel (Garageleuge sichtbar) aus dem Betrieb nehmen.
- 7) Hebebänder/Rundschnlingen nur mit **geeigneten Schutzvorrichtungen** einsetzen bei Lasten mit scharfen Kanten (z.B. Kantenschonern, wenn Kantenradius < Hebebanddicke) und mit aufrauhenden Oberflächen (z.B. Schutzschläuchen aus PU, Mindestdicke **5mm**). PU- und PVC-Schutzschläuche unter 5mm Dicke sind nur als Abriebschutz zu verwenden.
- 8) Hebeband-/Rundschnlingen-Einsatz **zulässig nur in folgenden Temperaturbereichen:**

Polypropylen(PP) bänder (braunes Etikett):	von -40° bis + 80° C
Polyester(PES)- und Polyamid(PA) bänder (blaues/grünes Etikett):	von -40° bis +100° C
- 9) Abweichungen von normalen Einsatzbedingungen erfordern **Tragfähigkeitsreduzierungen**, wie z.B. bei
 - a) **nicht-symmetrischer** (ungleichmäßiger) **Belastung**
 - b) Verwendung im **Schnürgang** (Reduzierung der Tragfähigkeit um 20%): nur zulässig mit **Endschnlaufenverstärkung**
- 10) Hebeband-/Rundschnlingen-Einsatz **in Chemikalien wie Säuren und Laugen ist verboten**. Bitte stets Informationen des Herstellers einholen! Reinigung nur mit Wasser.
- 11) **Beschlag- und Zubehörteile** an Hebebändern: **Benutzungsverbot bei mechanischen Beschädigungen, Verformung** oder Beschädigungen an **Sicherungen**.
- 12) **Überprüfung und Instandsetzung** von Hebebändern **nur durch befähigte Personen**; Prüfung spätestens **nach einem Jahr**.